



**Stadt  
Wien**

Der Bezirksvorsteher des 12. Bezirkes der Stadt Wien

An den  
Gemeinderatsausschuss für  
Petitionen und BürgerInneninitiativen  
(Petitionsausschuss)  
MA 62 – I/1066756/2021

Schönbrunner Straße 259  
Tel.: +43 1 4000 12111  
Fax: +43 1 4000 99 12120  
E-Mail: post@bv 12.wien.gv.at

BV 12 – A/1398912/2021

Wien, 26. November 2021

Petition – Gürtelradschnellweg – für den Ausbau des Gürtelradwegs zu einem Radschnellweg

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zu der Sitzung des Gemeinderatsausschusses für Petitionen und BürgerInneninitiativen (Petitionsausschuss) eingebrachten Petition „Gürtelradschnellweg – für den Ausbau des Gürtelradwegs zu einem Radschnellweg“ wird in der Beilage die gewünschte Stellungnahme der Bezirksvorsteherung Meidling übermittelt.

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Wilfried Zankl  
Bezirksvorsteher



### Stellungnahme

Grundsätzlich begrüße ich die Errichtung von Radschnellverbindungen. Gerade die Hauptrouten sollen schnell befahren werden können.

Bezugnehmend auf den in Meidling befindlichen Abschnitt kann zu den Forderungen ( a) bis d)) folgende Stellungnahme abgegeben werden:

- a) Der Radweg entlang des Gaudenzdorfer Gürtels weist eine lineare Streckenführung auf. Diese Forderung ist daher für diesen Abschnitt als erfüllt anzusehen.
- b) Im Abschnitt Gaudenzdorfer Gürtel ist der Radweg als gemischter Geh- und Radweg mit einer Breite von 3m ausgeführt. Der Wunsch nach einer Verbreiterung ist also durchaus nachvollziehbar. Allerdings wäre eine Verbreiterung aufgrund der vorliegenden Alleesituation nur mit einer Vielzahl an Baumfällungen realisierbar. Dies erscheint im Sinne des Baumschutzes als nicht sinnvoll.
- c) Der gegenständliche Geh-/Radweg wird nahezu ausschließlich von Radfahrer\*innen benutzt. In der Praxis ist der Weg daher fast als reiner Radweg zu betrachten. Ob eine Verordnung als Radweg möglich ist, wäre mit der Fachdienststelle zu diskutieren.
- d) Der Gürtel stellt nicht nur für Radfahrer\*innen, sondern auch für Fußgänger\*innen oft eine Barriere da. Verbesserungen bei den Querungen für Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen sind jedenfalls zu unterstützen. Dies trifft im gegenständlichen Abschnitt besonders auf die Kreuzung mit der Eichenstraße zu.

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Wilfried Zankl  
Bezirksvorsteher